

## Niederschrift

---

### Sitzung des BUGA-Ausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 14.04.2021

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 19:31 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Jana Blaschka CDU/UFR anwesend

##### reguläre Mitglieder

Dr. Sybille Bachmann Rostocker Bund anwesend ab TOP 6

Marcus Dejosez SPD anwesend

Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI Vertretung für: Robert Kröger

Dr. Johannes Kalbe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anwesend

Anne Mucha SPD Vertretung für: Rainer Albrecht

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI anwesend

Julia Kristin Pittasch FDP (fraktionslos) anwesend

Karl Raeuber CDU/UFR anwesend

Silvia Schlage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anwesend

Monique Tannhäuser DIE LINKE.PARTEI anwesend

##### Verwaltung

Renate Behrmann Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich BUGA Zentrale Steuerung

Andre Beutel  
Sophie Lorenz anwesend

Ralph Maronde Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau  
Dipl.-Ing. Robert Strauß Büro des

## Oberbürgermeisters

### Abwesend

#### reguläre Mitglieder

Rainer Albrecht	SPD	entschuldigt
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt

### Gäste:

Jochen Sandner, Geschäftsführer Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH  
Bernhard Schwarz, Geschäftsführer SINAI Landschaftsarchitekten  
Chris Günther, Vorsitzende des Aufsichtsrates der IGA Rostock GmbH

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung ungeändert beschlossen
- 3 Anträge
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - **2021/IV/2040**  
zur Kenntnis gegeben  
Berichtszeitraum  
1. Februar bis 15. März 2021
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Informationen des Fachbereichs BUGA
- 6.1.1 Sachstand Umweltbildungsprogramm BUGA
- 6.1.2 Sachstand Projektbaustein IGA-Park
- 7 Schließen der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Fachbereichs BUGA
- 11.1.1 Sachstand Projektbaustein WarnowQuartier
- 11.2 Sachstand zur Gesellschaftsgründung

*Teilnahme angefragt von:*

*Andre Beutel, Amtsleiter Zentrale Steuerung  
Dr. Dirk Zierau, komm. Amtsleiter Rechts- und Vergabeamt  
Chris Günther, Vorsitzende des Aufsichtsrates der IGA  
Rostock GmbH*

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Blaschka eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die öffentliche Bekanntmachung fest. Weiterhin stellt sie fest, dass der Ausschuss mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern fristgemäß zugegangen und wird in vorliegender Form einstimmig bestätigt.

---

#### **3 Anträge**

entfällt

---

#### **4 Beschlussvorlagen**

entfällt

---

## 5 Informationsvorlagen

---

### 5.1 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum

2021/IV/2040

#### 1. Februar bis 15. März 2021

Der 16. BUGA-Bericht wurde den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis gegeben.

Frau Blaschka bittet zukünftig um kumulative Darstellung der Kosten im Abschnitt Finanzen. Projektbezogen und wenn möglich auch nach Jahren.

Die Verwaltung sichert zu, die Anregung an das federführende Amt 15 zur Prüfung weiterzugeben.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen aus dem Gremium.

---

## 6 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Nitzsche, ob die Findungskommission für die Geschäftsführung um ein Mitglied pro Fraktion erweitert wurde, informiert Frau Blaschka, dass die Findungskommission wie ursprünglich vorgeschlagen, bestehen bleiben soll. In dem Zusammenhang erwähnt Frau Dr. Bachmann den Kompromiss, die letzten drei Kandidaten\*innen im Auswahlverfahren durch den Hauptausschuss anzuhören.

Herr Raeuber bittet um Information im Nachgang der Sitzung, ob die Zusicherung einer klimaneutralen BUGA durch den Oberbürgermeister Madsen korrekt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Neick, warum die Werbung für die BUGA auf den sozialen Netzwerken Mitte Oktober 2020 eingestellt wurde, antwortet die Verwaltung, dass die Internetseite weiterhin aktiv ist und derzeit überarbeitet wird. In der vergangenen Woche hing eine Citylight-Kampagne „BUGA News“. Derzeit ist ein Workshop in Vorbereitung aus dessen Ergebnissen dann eine neue Ausschreibung zum Claim und Logo in Vorbereitung.

Herr Neick äußert seinen Unmut, dass die heutige Sitzung in Präsenz durchgeführt wird und es keine Richtlinien zur Durchführung von Hybrid- und Videokonferenzsitzungen gibt. Frau Blaschka informiert, dass für die Durchführung von Hybridsitzungen nicht ausreichend Technik und Personal vorhanden ist, die diese betreuen könnten. Die Durchführung als Videokonferenz ist nicht möglich, da zum einen noch Rückmeldungen von Mitgliedern des Ausschusses fehlen und zum anderen auch ein Mitglied nicht bereit ist, die private Technik zu nutzen.

Frau Tannhäuser fragt, warum andere Ausschüsse ihre Sitzungen bereits als Hybrid- bzw. Videokonferenz durchführen konnten. Frau Blaschka gibt die Frage an die Verwaltung weiter. Die Verwaltung antwortet, dass der Sitzungssaal der Bürgerschaft technisch noch nicht für Hybridsitzungen ausgestattet ist. Dafür wären an jedem Platz Tischmikrofone erforderlich und eine zusätzliche Person, die die per Video zugeschalteten Teilnehmer\*innen betreut. Auch fehlt derzeit noch eine Handlungsempfehlung für die Durchführung von Sitzungen per Hybrid- bzw. Videokonferenz. Diese wäre durch das Präsidium der Bürger-

schaft vorzubereiten.

Frau Blaschka schlägt vor, dass sich alle Teilnehmer\*innen vor jeder Sitzung testen lassen könnten. Der Ausschuss einigt sich darauf, heute keine Entscheidung über die nächste Sitzung zu treffen, sondern im Vorfeld im Umlaufverfahren darüber zu befinden.

---

## 6.1 Informationen des Fachbereichs BUGA

Die Verwaltung informiert über den aktuellen Stand der Projekte:

### 1. Stadthafen

- a. Wettbewerbsverfahren läuft
- b. Preisgerichtssitzung findet am 18.05.2021 statt
- c. Zwischen Stadthafen und dem Archäologischen Landesmuseum besteht eine Planungsabhängigkeit. Dazu hat eine Abstimmung mit dem Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt (SBL) stattgefunden und es wurde eine enge Zusammenarbeit zugesichert. Das Ergebnis des Wettbewerbs Stadthafen soll in den Wettbewerb zum Archäologischen Landesmuseum einfließen. Dieser Wettbewerb soll im Juli 2021 starten und das Ergebnis soll auch noch in diesem Jahr vorliegen. Die Umsetzung soll nach der BUGA erst ab 2026 starten.

### 2. Warnowbrücke

- a. Planfeststellungsverfahren ist in Vorbereitung und soll im Juli 2021 beginnen, derzeit läuft alles fristgemäß.

### 3. Fährberg

- a. Teilnahmeantragsverfahren ist am 13.04.2021 abgeschlossen, fünf Büros haben sich beworben.

### 4. Hechtgrabenniederung/Stadtpark

- a. Arbeitsberatungen mit RMP fanden statt und werden kontinuierlich fortgeführt
- b. weitere Ausschreibungen für die anderen Leistungsbilder wie Tragwerksplanung, Leistung für Ingenieurbauwerke sollen April/Mai 2021 veröffentlicht werden.

### 5. WarnowQuartier

- a. Fördermittelbescheid vom Land über 7,5 Mio. € liegt vor.

### 6. Greifenbrücke

keine Neuerungen

### 7. Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Durchführung

- a. Gespräche mit der Universität Rostock haben stattgefunden, Vorschläge für Abschlussarbeiten und unterstützende Arbeiten wurden besprochen, Agrarwissenschaftliche Fakultät, Abfallwirtschaft haben Interesse bekundet
- b. Gespräch mit der Evangelischen Kirche Mecklenburg fand statt
- c. Veranstaltung Sept. 2021 - Brückenschlag soll wiederholt werden, Überlegungen, Synergien mit Initiativen Stadtradeln, Mein Hafen, dein Hafen sollen genutzt werden
- d. Präsentation auf MV-Tag und Hanse Sail 2021 sind mögliche Optionen -> Planungen laufen diesbezüglich
- e. die geplanten Vorträge für die Stadtverwaltung werden als Livechat geführt

- f. Ein erstes Gespräch mit Hinstorff Verlag zum Thema Dokumentation und Herausgabe eines Buches fand statt, hierzu muss aber grundsätzlich eine Ausschreibung erfolgen.

### 8. Außenstandorte

Die Verwaltung stellt die Kategorisierung der Außenstandorte anhand einer Präsentation vor.

Frau Dr. Bachmann fragt, ob es für die Auswahl der Außenstandorte eine Entscheidung durch die Politik bedarf oder ob es dem Fachbereich BUGA obliegt. Daraufhin informiert die Verwaltung, dass ein Votum der Bürgerschaft nicht erforderlich ist, jedoch eine Bestätigung der vorgeschlagenen Kategorisierung durch den Ausschuss erteilt werden soll. Mit der Qualifizierung als Außenstandort werden keine finanziellen Verpflichtungen durch die Stadt eingegangen. Verträge sind dennoch zu schließen. Sie regeln unter anderem die gegenseitig Bewerbung etc.

Frau Dr. Bachmann schlägt vor, die Veranstaltungen Gärten offen und Kunst offen in die BUGA mit einzubeziehen. Ebenfalls den Ruheforst als Bestandteil der Friedhofskultur aufzunehmen.

Die Verwaltung wird die Veranstaltungen Gärten offen und Kunst offen berücksichtigen und die Einbindung des Ruheforstes prüfen.

Frau Blaschka bittet die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung, ob der Fachbereich BUGA mit der Kategorisierung der Außenstandorte in der vorgestellten Form verfahren kann.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

Somit kann die Verwaltung mit der vorgeschlagenen Kategorisierung der Außenstandorte verfahren und in die Auswahl der Standorte gehen.

Anlage 1                      2021\_04\_14\_Außenstandorte BUGA Rostock

### 6.1.1 Sachstand Umweltbildungsprogramm BUGA

Die Verwaltung stellt den aktuellen Sachstand zum Umweltbildungsprogramm auf der BUGA anhand einer Präsentation vor.

Frau Dr. Bachmannregt an, eine Zusammenarbeit mit Rostock denkt 365 Grad anzustreben, unter deren Federführung auch ein durch die Bürgerschaft beschlossenes Wissenschaftskonzept verantwortet wird. Darüber hinaus hinterfragt sie, ob und wie ein Beschluss der Politik herbeigeführt werden muss, um einen Betreiber für das Umweltbildungszentrum zu finden. Aus ihrer Sicht kann die Stadt Rostock das Umweltbildungszentrum bauen und die Betreuung durch einen Dritten erfolgen.

Die Verwaltung informiert, dass derzeit Gespräche dazu laufen, aber noch keine Festlegungen getroffen wurden. Zunächst muss aus den zwei vorgestellten Optionen ein Standort für das Umweltbildungszentrum ausgewählt werden. Auch sollen dort städtische Mitarbeiter eingesetzt werden.

Herr Schwarz (SINAI Landschaftsarchitekten) erhält Rederecht und ergänzt, dass die Mittel für das dauerhafte Errichten eines Umweltbildungszentrums nicht in den Finanzmitteln der Leitentscheidung enthalten sind. In einem gemeinsamen Gespräch hat der Landwirtschafts- und Umweltminister MV, Dr. Backhaus die Bereitschaft einer Förderung für ein Umweltbildungszentrum signalisiert. Daher ist jetzt ein Bekenntnis der Stadt zum Umweltbildungszentrum erforderlich. In Folge ist ein Konzept zu entwickeln, das dann mit entsprechendem Förderantrag im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt einzureichen ist.

Herr Dr. Nitzsche gibt zu bedenken, dass in der Vergangenheit die Mittel für ein Umweltbildungszentrum bei Haushaltsknappheit immer gestrichen wurden, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt. Insofern möchte er sichergehen, dass es bei dem geplanten Umweltbildungszentrum nicht so sein wird und empfiehlt daher, einen Betreiber einzusetzen.

Frau Pittasch fragt, ob die Betreuung im Rahmen einer Konzeptausschreibung erfolgen soll und wofür städtische Mitarbeiter erforderlich sind, wenn es einen Betreiber gibt.

Die Verwaltung informiert, dass der Betreiber eventuell über eine Ausschreibung gefunden werden soll. Die städtischen Mitarbeiter sollen auch über die BUGA hinaus z.B. als Ansprechpartner für Schulen etc. fungieren.

Frau Tannhäuser schlägt vor, urban gardening auch in den anderen Stadtteilen zu implementieren. Weiterhin fragt sie, ob das Umweltbildungszentrum während der BUGA für Privatpersonen frei zugänglich ist.

Die Verwaltung informiert, dass es zur BUGA ein Programm mit verschiedenen Angeboten geben wird. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist möglich und es wird für eine Teilnahme ein Eintritt zwischen 3-5 Euro erhoben.

Herr Raeuber bittet, für ausreichend Stellflächen für Fahrzeuge und Fahrräder zu sorgen.

Auf Nachfrage von Frau Schlage informiert die Verwaltung, dass der geplante Klimaleuchtturm im Stadtpark in Funktion und Nutzung noch in der Entwicklung ist, aber auch als Station mit eingebunden werden kann.

Frau Dr. Bachmann gibt den Hinweis, dass im IGA Park auch Umweltbildung stattfindet. Was passiert damit und konkurriert es nicht miteinander?

Frau Günther informiert, dass es ein Programm in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Rostock gibt, aber kein festes Zentrum/Gebäude vorhanden ist.

Frau Blaschka fragt nach der weiteren Zeitschiene.

Herr Schwarz erhält Rederecht und informiert, dass für die weitere Planung des Stadtparks und des Warnowquartiers zeitnah feststehen muss, an welchem der beiden Standorte das Umweltbildungszentrum platziert werden soll.

Frau Blaschka fordert die Verwaltung auf, schnellstmöglich der Bürgerschaft eine Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Es gibt keine weiteren Fragen aus dem Ausschuss.

Anlage 1

2021\_04\_14\_Umweltbildung auf der BUGA

---

### 6.1.2 Sachstand Projektbaustein IGA-Park

Frau Blaschka informiert, dass es ein konstruktives Treffen mit dem Geschäftsführer der IGA GmbH, Herrn Horn, der Aufsichtsratsvorsitzenden, Frau Günther, dem Fachbereich BUGA und ihr gab. Die Eckpunkte zum IGA Park, die in der Leitentscheidung beschlossen wurden, bleiben weiterhin bestehen. Es wird lediglich kleinere Änderungen in Details z.B. in Bezug auf den Spielplatz geben. Es wurde angesprochen, dass bei geänderten Planungen des IGA-Parks eine neue Vorlage zur Abstimmung erarbeitet wird.

---

Frau Blaschka informiert, dass es in diesem Jahr noch sechs Terminüberschneidung mit den Sitzungen des Betriebsausschusses des KOE geben wird. Um der Bitte von Frau Dr. Bachmann zu entsprechen, schlägt sie vor, an den betreffenden Terminen den Beginn der Sitzung auf 17.30 Uhr zu verschieben.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses gibt es keine gegenteilige Auffassung. Das geschäftsführende Amt wird gebeten, die Termine entsprechend anzupassen und dem Ausschuss im Nachgang zur Kenntnis zu geben.

Es gibt keine weiteren Themen aus dem Ausschuss.

---

## 7 Schließen der Sitzung

Frau Blaschka schließt die öffentliche Sitzung um 18.14 Uhr und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen. Für den Moment wird die Sitzung unterbrochen.

Es gibt keine Einwände aus dem Ausschuss, sodass Herr Sandner und Herr Schwarz auch dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung weiterhin beiwohnen dürfen.

---

Jana Blaschka  
Vorsitzende des BUGA-Ausschusses

---

Sophie Lorenz  
Schriftführerin